

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

18. - 21. Januar 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

Hindostanisch collationirt, nach mittliger
 anders. v. d. H. Howard, Crawford, Green-
 hagh besichtigt, auf imbrungete viele an-
 der gesprochen.

18. Lang Caropa an den H. Friedschen die
Refutation in Alcoranum gesandt.
 1. Exemplar vom Original in der
 Hindost. Sprache, nebst der Pronunciation v.
 Gutschen Uebersetzung. ist die Briefe zu
 bestellen. Nachrang an d. H. H. Mis-
 nach Cudelar an H. Geister v. Kiernander
 gesprochen.

19. Die Haupt und die Frage wegen der
Donst. Brauchzeit sprach gesprochen.
 Ob das Hindostanisch translatirt
 das mittl. in Malab. v. d. H. H. H.
 abgeschrieben. Es ist diesen Tage für ein
 neues Nordindisch gesprochen.

20. Das Morgens die Malab. Dinge Stunden ge-
 halten. Von 44, 45. Pf. absolviert.
 Mich zum Sonntag brevitet.

21. An diesem Sonntag Malab. gesprochen aus
 Rom: 12, 1-6. Samuel: Alexander v. d. H.
 folgte die Briefe. H. H. Lutter proponierte.
 Portug. v. d. H. Cramer v. d. H. Missionary geschrieben.

I A N U

Nachstet kamen aus. Franz die Briefe
an die nach Europa gehen sollten. Item
Herrn H. Dal. Eben nachstet erhielt ich
Brief von Capt. Vast aus Collocatte.

22. Von 46, 47, 48. P. übersetzt
An den H. Dord. Callenberg nach H. alle
geschrieben: ihm den H. in d. Catechismum
Refutationem in Alectanum zum
Abdruck gesant. Item die Pronunciation
die Übersetzung ins Teutsche.

23. An die H. Miss. in Franz geschrieben, item
an H. Camer, der Brief ging am 8. Uf
fort. Die Holländische Nachricht gelesen von
Batavia, wie die Chinesen rebellirt
sind, sind getödtet worden ohne Unterlass.

24. Von 49, 50. P. translirirt.

25. Von 51. P. absolvirt. Mrs. Con.
Sehen Holländischen Brief noch lesen
in d. Mann.

26. Von 52, 53, 54. P. übersetzt
Nachmittags die Malab: Lektüre
abgeschafft.

27. Die Malab: Dinge wieder gesalt. Mit
den 55. P. fertig geworden. Nachmitt.